

So gemein

Istanbul. Die Spieler des türkischen Fußballklubs Adana Demirspor haben am Sonntag in der Erstligapartie bei Galatasaray Istanbul aus Protest den Platz verlassen und für einen Abbruch der Partie gesorgt. Der Klub begründete die Entscheidung damit, dass »systematische, bewusste Schiedsrichterfehler und Ungerechtigkeiten« gegen Adana Demirspor getroffen worden seien, berichtete die staatliche Nachrichtenagentur *Anadolu*. Gastgeber Galatasaray wirft dem Verein vor, den Vorfall zu inszenieren. Die Adana-Mannschaft verließ das Spielfeld in der 34. Minute. Zuvor war Galatasaray durch einen Elfmeter in Führung gegangen (12.). Die Elfmeterentscheidung wegen eines mutmaßlichen Fouls im Strafraum bezeichnete der Verein als unfair. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493798.fußball-so-gemein.html>